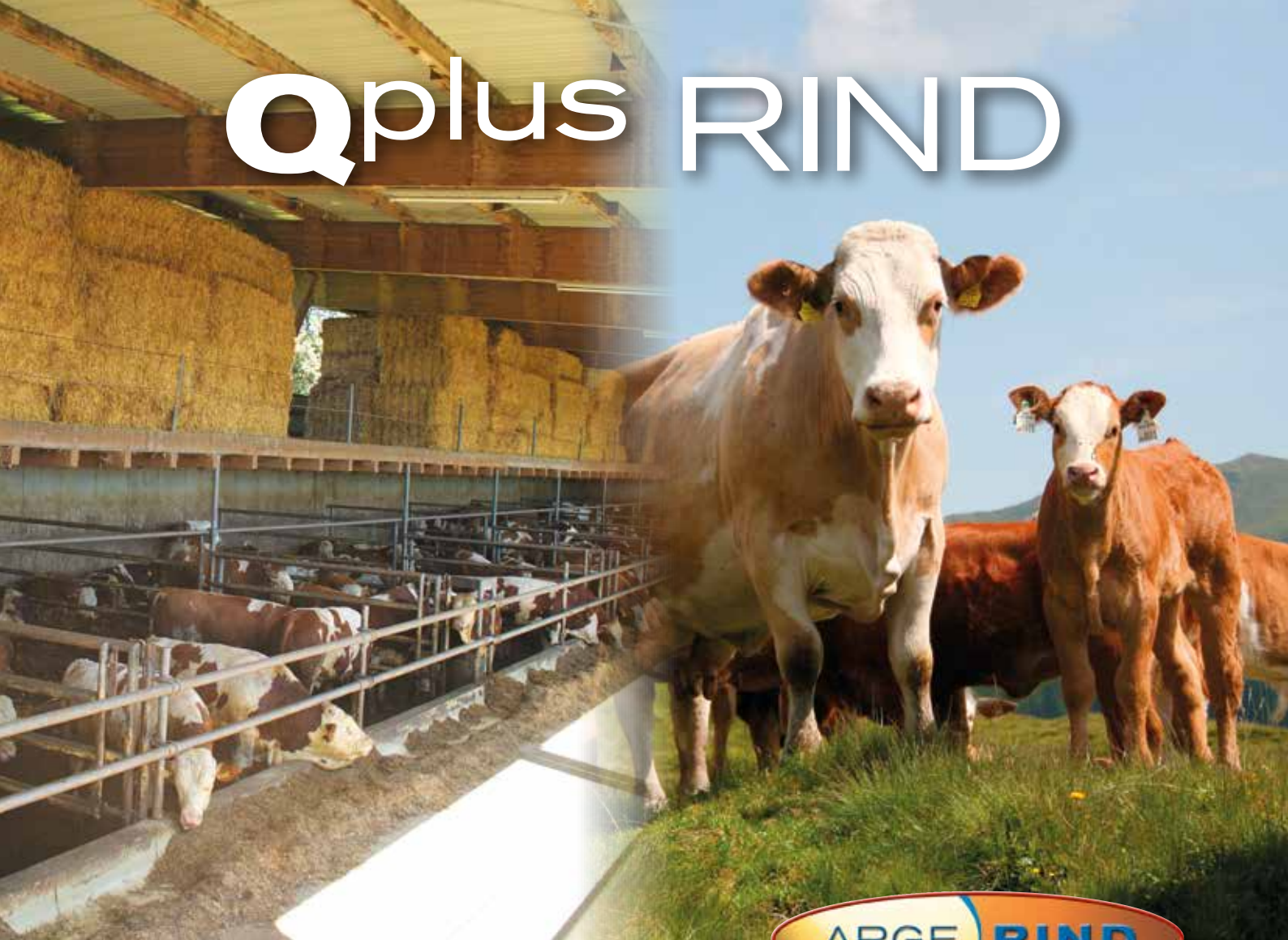


Qplus RIND



arbeitsgemeinschaft **rind**

INFORMATION ZUM QUALITÄTSVERBESSERUNGS- PROGRAMM RINDERMAST- UND MUTTERKUHHALTUNG

Arge Rind in Zusammenarbeit mit den regionalen Erzeugergemeinschaften



Was ist Q^{plus} Rind?

Q^{plus} Rind ist ein freiwilliges Programm zur Qualitätsverbesserung in der Rindermast und Mutterkuhhaltung, an dem AMA-Gütesiegel und Bio-Betriebe (mit einem AMA-Gütesiegel Vertrag) teilnehmen können. Mastbetriebe mit den Kategorien Jungstier / Kalbin / Ochse und Mutterkuhbetriebe mit den Kategorien Einsteller / Jungrind / Milchmastkalb / Jungstier / Kalbin / Ochse profitieren entsprechend vom Q^{plus} Programm.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Programms der „Ländlichen Entwicklung 2014–2020“ über die Maßnahme „Teilnahme an Lebensmittelqualitätsregelungen“. Die Ausbezahlung der Förderung erfolgt über die AMA.

Die Laufzeit des Programmes beträgt 5 Jahre, wobei der Ein- bzw. Ausstieg grundsätzlich halbjährlich möglich ist. Um den Förderzeitraum bestmöglich auszuschöpfen, empfiehlt

sich ein ehest möglicher Beitritt. Ihre Erzeugergemeinschaft tritt hier als Abwicklungsstelle (Bündler) für Sie als Landwirt/In auf. In Datenbanken werden hierzu alle nötigen Daten (Betriebsdaten, tierbezogene Daten) gesammelt und entsprechend ausgewertet. Das aufbereitete Datenmaterial wird den teilnehmenden Betrieben dabei als Leistungsbericht zur Verfügung gestellt.

Vorteile für den Landwirt

- **Zentrale Auswertung** der betrieblichen Leistungsdaten
- **Direkte Wege der Unterlagen** über EDV-Schnittstellen
- **Vergleichsweise geringer Zeitaufwand** für den Betrieb (Datenerfassung, Auswertung, usw. durch die Erzeugergemeinschaft)
- Betrieb ist **regional einem Qualitätsbeauftragten** (Betreuer) zugeteilt (keine fremden Personen am Betrieb)
- **Betriebsindividueller Leistungsbericht** als Basis zur Leistungsverbesserung (Betriebscheck inbegriffen); bei Bedarf mit Verbesserungsvorschlägen ergänzt (= Maßnahmenplan)
- **Finanzieller Vorteil:**
 - Förderung der Teilnahmegebühr (siehe Rückseite)
 - De-minimis Beihilfe des Landes: 500 € / Betrieb und Jahr
- **Auszahlung eines Lieferbonus**

Wie kann ich an Q^{plus} teilnehmen?

Folgende erforderliche Formulare sind vollständig und korrekt ausgefüllt an die Erzeugergemeinschaft als Abwicklungsstelle zu übermitteln:

- Teilnahmevereinbarung Q^{plus} Rind mit der Abwicklungsstelle inkl. De-minimis Beantragung
- Vollmacht für Förderbeantragung
- Zusatzvereinbarung AMA-Marketing: Teilnahme an freiwilligen Modulen im Rahmen der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“

Die Mindestbetriebsgröße für Q^{plus} Teilnehmer beträgt 5 vermarktete Mastrinder und/oder 3 Mutterkühe am Berieb.

Welche Daten werden benötigt?

Im Rahmen der unterzeichneten Teilnahme- bzw. Zustimmungserklärung des Landwirtes kann die Erzeugergemeinschaft als Abwicklungsstelle Daten von der AMA Rinderdatenbank, der ÖFK und des Rinderdatenverbundes zur Auswertung heranziehen. Somit entsteht kaum zusätzlicher Aufwand für den Landwirt.

Tierbezogene Parameter in der Auswertung

Rindermast

- Kategorien: Jungstier, Ochse, Kalbin
- Alter
- Handels- und Fettklassen
- Schlachtgewicht
- Tageszunahme
- Rasse

Mutterkuh

- Kategorien: Jungrind, Einsteller, Milchmastkalb, Jungstier, Kalbin, Ochse
- Alter
- Handels- und Fettklassen
- Tageszunahme
- Rasse

Betriebsbezogene Parameter in der Auswertung

- **Vorzeitige Abgänge:** (vorzeitige Schlachtung aus besonderem Anlass) und Abgangsursachen
- **Verendungen inkl. Verendungsursachen**

Welche Kennzahlen müssen erreicht werden?

Die Kennzahlen beziehen sich auf Schlachtrinderkategorien (Jungstier, Ochse, Kalbin, Jungrind, Schlachtkalb) sowie Einsteller und Mutterkühe im Jahresdurchschnitt und werden Zielwerten gegenübergestellt. Die vorgegebenen Zielwerte basieren auf den Marktanforderungen im Qualitätsrindfleischbereich und sollten für effiziente Betriebe die Grundlage in der Produktion und Vermarktung sein.

Zielwerte für Mastbetriebe

	Jungstier	Ochse	Kalbin
Handelsklasse	E, U mind. 60%	E, U, R mind. 80%	E, U mind. 50%
Fettklasse	2 - 3 mind. 80%	3 - 4 mind. 50%	3 - 4 mind. 40%
Schlachtgewicht warm	370 - 445 kg mind. 60%	340 - 420kg mind. 60%	285 - 360 kg mind. 60%
Alter der Tiere	unter 19 Monate mind. 60 %	unter 30 Monate mind. 60 %	unter 24 Monate mind. 60 %
Tageszunahme netto	mind. 630g	mind. 430g	mind. 480g
Vorzeitige Abgänge Verendungen	max. 10% bei vorzeitigen Schlachtungen und max. 10% Verendungen in Relation zu den vermarkteten Mastrindern. Vorzeitige Schlachtungen: jünger als 70% des Durchschnittsmastalters		

Zielwerte für Mutterkuhbetriebe

	Jungrind		Kalb	Einsteller	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Handelsklasse*)	E, U mind. 50%	E, U mind. 40%	E, U, R mind. 40%	1, 2 mind. 60%	1, 2 mind. 50%
Fettklasse	2 - 3 mind. 80%	2 - 3 mind. 80%	2 - 3 mind. 80%	-	-
Tageszunahme	-	-	-	mind. 1000g Ochse 800g	mind. 800g
Tageszunahme netto	mind. 630g	mind. 570g	mind. 570g	-	-
Alter	8-12 Monate	8-12 Monate	jünger als 6 Monate	jünger als 9 Monate	jünger als 9 Monate
Vorzeitige Abgänge und Totgeburten	max. 20%	max. 20%	max. 20%	max. 20%	max. 20%
Abkalbequote**)	mind. 80%	mind. 80%	mind. 80%	mind. 80%	mind. 80%
Absetzerquote**)	mind. 70%	mind. 70%	mind. 70%	mind. 70%	mind. 70%

*) Die Lebendklassifizierung bei Einstellern erfolgt grundsätzlich durch den Qualitätsbeauftragten direkt am Hof oder auf einer Einsteller-Sammelstelle der Abwicklungsstelle (Erzeugergemeinschaft).

**) Basis ist die Anzahl von Mutterkühen

Auswertungen, Leistungsberichte und Maßnahmen

Auf Basis der betrieblichen Leistungsdaten wird zweimal jährlich ein Leistungsbericht erstellt. Anhand der ausgewerteten Daten können Schwachpunkte und Verbesserungspotentiale am Betrieb aufgezeigt werden (siehe Auszug nachstehender Musterauswertung).

Kategorie	Parameter	Einheit	Zielwert	Einzelbetriebliche Leistungsdaten im Jahresschnitt	Zielwert erreicht
Jungstier	Gesamtlieferung	in Stk	-	40	
	Handelsklasse E, U	in Stk	-	34	
	Anteil Handelsklasse E, U	in %	E, U mind. 60%	85,0	OK
	Fettklasse 2-3	in Stk		39	
	Anteil Fettklasse 2-3	in %	FK 2-3 mind. 80%	97,5	OK
	Anzahl Schlachtgewicht 370 - 445 kg	in Stk		36	
	Anteil Schlachtgewicht 370 - 445 kg	in %	370 - 445 kg mind. 60%	90,0	OK
	Anzahl Tiere jünger 19 Monate	in Stk		39	
	Anteil Tiere jünger 19 Monate	in %	jünger 19 Mon. mind. 60%	97,5	OK
	Nettotageszunahme - Durchschnitt	in g	mind. 630 g	620	NEIN

Vom Qualitätsbeauftragten wird bei Bedarf ein Maßnahmenplan für den Betrieb erstellt, der zur Qualitätsverbesserung umzusetzen ist.

Mögliche Maßnahmen

- Fütterungsmaßnahmen (z.B. Rationsberechnung, Futtermitteluntersuchung,...)
- Tiergesundheit und Tierwohl (z.B. Optimierung der Einstellphase, Impfprogramm...)
- Stallklimatische Maßnahmen (z.B. Quarantäne, Zugluft im Stall beheben,...)

- Hygienemaßnahmen am Betrieb (Reinigung und Desinfektion vor Einstallung,...)
- Weitere betriebsbezogene Maßnahmen (Verbesserung der Genetik z.B. mittels Fleischrassekreuzungen,...)

Das Ziel

Ziel ist, die vorgegebenen Zielkennzahlen zu erreichen. Werden die Werte auch nach 3-jähriger Programm Laufdauer nicht erreicht, so scheidet der Betrieb aus dem Q^{plus} Programm aus. Erhaltene Förderungen aus den vorherigen drei Jahren bleiben davon unberührt (keine Rückzahlungen).

Teilnahmegebühr und Förderung Q^{plus} Rind

Der Landwirt als Programmteilnehmer zahlt eine jährliche Teilnahmegebühr, die sich wie folgt zusammensetzt:

Sockelbeitrag je Betrieb 350,- €
 + Stückbeitrag 20,- €
 Alle Beträge zuzüglich 20% Mwst

Die Vorschreibung der Teilnahmegebühr erfolgt zu Beginn des folgenden Jahres, die Förderauszahlung durch die AMA ca. zur Jahresmitte.

Unter ´m Strich

- Vorgeschriebene Teilnahmegebühr (Vorschreibung durch Abwicklungsstelle)
- + Förderung der Q^{plus} Programmteilnahme (Auszahlung durch AMA, 100% der Nettoteilnahmegebühr)
- + 500 € De-minimis Beihilfe des Landes pro Jahr und Betrieb
- + Lieferbonus

= MEHRERLÖS FÜR DEN LANDWIRT

Landesförderung (De-minimis Beihilfe)

Für verbessertes Betriebsmanagement gewährt das jeweilige Land den Q^{plus} Teilnehmern eine zusätzliche Landesförderung = De-minimis Beihilfe in der Höhe von € 500,- pro Betrieb und Jahr. Die Beantragung dieser Landesbeihilfe erfolgt automatisch im Zuge der Q^{plus}-Teilnahme (in Teilnahmevereinbarung integriert).